



Unter Wasser fliegen e. V. präsentiert im Rahmen Magdalena München Saison 2018

UNSIHTBARE ORTE

WEIL DAS LEBEN EIN GESCHENK IST ...

1. bis 4. März 2018

Vernissage 1. März, 18:00 Uhr

Die Multimedia Ausstellung UNSICHTBARE ORTE zeigt unter dem Titel „Weil das Leben ein Geschenk ist ...“ mit Bild-, Ton- oder Klanginstallationen, Texten sowie Foto- und Bildarbeiten die Ergebnisse eines künstlerisch-kulturellen Projektes mit jungen Menschen aus Afghanistan.

Die meisten von ihnen haben ihre Heimat unbegleitet und noch minderjährig verlassen müssen. Seit zwei Jahren leben sie in Solingen, Wuppertal und der näheren Umgebung.

Die künstlerische Auseinandersetzung mit ihrem Schicksal hat sehr unterschiedliche Werke von jungen Menschen hervorgebracht: mal von kraftvoller Intensität, mal von berührender Poesie ... Letztlich ist eine beeindruckende Ausstellung möglich geworden, der es gelingt, die Besucher/innen zu unsichtbaren Orten zu führen, an denen Begegnung möglich wird. An diesen unsichtbaren Orten kann jede/r kommen und gehen, sich fremd oder erkannt fühlen, Bekanntes und Überraschendes entdecken.

Gerne stehen die Projektleiterin Kordula Lobeck de Fabris oder am 3. März auch einer der Teilnehmenden für ein Pressegespräch zur Verfügung.

Projektleitung & Regie: Kordula Lobeck de Fabris
Videoinstallation: Tobias Daemgen

Veranstaltungsort: **Pathos Theater**, Dachauer Straße 110 d, 81371 München
Öffnungszeiten: Do 18:00 – 21:00 Uhr | Fr – So 14:00 – 21:00 Uhr

Samstag 3, März 15:00 – 18:00 Uhr Netzwerk/ Austauschveranstaltung

Führungen für Einzelpersonen und Gruppen | Anmeldung:
Unter Wasser fliegen e. V.: +49 (0) 017622036380 | info@unter-wasser-fliegen.de
Magdalena München: info@magdalenamuenchen.de | www.magdalenamuenchen.de

Unter Wasser fliegen e. V. in Kooperation mit Magdalena München Season 2018 unterstützt von Landeshauptstadt München Kulturreferat, Künstlerhaus Villa Waldberta, Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München sowie dem Bezirksausschuss 9 Neuhausen/Nymphenburg

Projektförderung 2017: LAG Soziokulturelle Zentren NRW mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, Stadtdienst Integration Solingen, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms DemokratieLeben!, Füreinander Solingen e. V., Impuls e.V., Deutsch-Afghanischer Freundeskreis e. V., Netzwerk Trail sowie mit Unterstützung des Kulturbüros und des Medienzentrums der Stadt Wuppertal